

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 08.03.2005

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Die ursprünglich für den

TOP 5 geplante Vorlage Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)

wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da der Eigenbetriebsausschuss ZGM noch kein abschließendes Votum abgegeben habe.

Herrn Misch äußerte die Bitte, dass die Verwaltung bei Neueinbringung der o. g. Vorlage

- die wirtschaftlichen Vorteile für die Stadt Halle (Saale) sowie
- die fachlichen Vorteile für die Kinderbetreuung aufzeigt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte Tagesordnung wurde beschlossen:

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am 15.02.2005
4. Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2005/06
Vorlage: IV/2004/04506
5. Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2004/04597
6. Genehmigung der Haushaltsausgabereste 2004
Vorlage: IV/2005/04755
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092
8. Anfragen von Stadträten
9. Beantwortung von Anfragen
10. Anregungen
11. Mitteilungen

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am
15.02.2005**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 15.02.2005 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen beschlossen.

zu 4 Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2005/06
Vorlage: IV/2004/04506

Protokoll:

Herr Dr. Marquardt informierte über das Beratungsergebnis zum TOP des Bildungsausschusses vom 01.02.2005. Er wies besonders auf die Änderungsanträge von Herrn Dr. Schmidt (SPD-Fraktion) bezüglich der Fusion der Grundschulen Am Rosengarten mit der Auenschule zum Schuljahr 2005/2006 und Frau Dr. Bergner (CDU-Fraktion) bezüglich der Standorterhaltung des Zanderweges bis zum 31.07.2006 hin. Beiden Anträgen wurde im Bildungsausschuss zugestimmt.

Herr Weiland stellte folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Grundschulen „Auenschule“, „Am Rosengarten“ und „Ulrich von Hutten“ bleiben auch im Schuljahr 2005/2006 als eigenständige Grundschulen an ihren jeweiligen Standorten erhalten.

Der Antrag sowie die Begründung wurden schriftlich den Mitgliedern ausgehändigt. Hauptziel des Antrages sei es, Zeit zu schaffen, um über Alternativen nachdenken zu können.

Herr Lange übergab an die Teilnehmer der Sitzung einen Auszug aus dem Stadtplan, auf dem ein Überblick über die Standorte der Grundschulen „Auenschule“, „Am Rosengarten“, „Ulrich von Hutten“ und „Busch“ zu erkennen war.

In der Diskussion wurden fachliche Abwägungen bezüglich längerer Schulwege für die Grundschüler (5 – 10 Jahre), bereits investierte Mittel in Schulgebäude, effektiver Einsatz von Mitteln für Betriebskosten, bessere fachliche Betreuung bei geringerer Schüleranzahl, steigenden Schülerbeförderungskosten aufgrund weiterer Wege, Schließung von Schulen, deren Standorte nicht gefährdet sind u. a. beraten.

Herr Hildebrand wies darauf hin, dass der jetzige Verwaltungsvorschlag zur Fusionierung der Grundschulen im Süden von Halle aufgrund der Ablehnung des Vorschlages der Verwaltung zur letzten Schulentwicklungsplanung entstanden sei.

Änderungsantrag von Frau Dr. Bergner:

Pkt. 3.1 Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Satz:

Der Standort Zanderweg 2 wird befristet bis zum 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

Auf Nachfrage bestätigte Herr Dr. Marquardt, dass aufgrund dieses Antrages keine Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt entstehen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Abstimmung des Änderungsantrages von Herrn Weiland:

5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
abgelehnt

Änderungsantrag von Herrn Dr. Schmidt:

Pkt. 4 neu

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale) vom 17.12.2003 (Vorlage: III/2003/03419, Punkt 2, in Verbindung mit dem Beschluss III/2003/038/03843 vom 17.12.2003):

Fusion Grundschule „Am Rosengarten“ mit der Grundschule „Auenschule“ zum Schuljahr 2005/2006

Neuer Standort: Ottostraße 25
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Ottostraße

Die Verwaltung veranlasst:

- die Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft (bisher Grundschule „Auenschule“)
- Freilenkung des Objektes Theodor-Neubauer-Straße 14.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
abgelehnt

Abstimmungsergebnis der Vorlage:

0 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

Beschluss: (Änderung unterstrichen und kursiv markiert.)

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der ersten Fortschreibung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) die Umsetzung der mit Beschluss vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03419), Punkt 2 und 3, für das Schuljahr 2005/06 (01. 08. 2005) beschlossenen Planvorhaben.

(Die in Klammern gesetzten Gliederungsangaben entsprechen den Gliederungspunkten der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 17.12.2003)

Die Planungsvorhaben sind:

1.1 (2.5 der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung)

Fusion der Grundschule Heide/Lettin mit der Grundschule „Hans Christian Andersen“

Neuer Standort: Zanderweg 1
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Heide-Nord

1.2 (2.6 ...)

Fusion der Grundschule „Wolfgang Borchert“ mit der Grundschule Am Niedersachsenplatz

Neuer Standort: Wolfgang-Borchert-Str. 42
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Südliche Neustadt

1.3 (2.7 ...)

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule am Zollrain durch Zuführung von Straßenzügen aus dem Schulbezirk der Grundschule „Wolfgang Borchert“ (s. Anlage 3 der Vorlage)

1.4 (2.8 ...)

Fusion der Grundschule „Dorothea Erxleben“ mit der Grundschule „Brüder Grimm“

Neuer Standort: Rosslauer Str.14
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Rosslauer Straße

1.5 (3.7 ...)

Fusion der Sekundarschule „Heinrich Heine“ mit der Sekundarschule „Novalis“ und der Sekundarschule „Carl Schorlemmer“

Neuer Standort: Hemingwaystr. 1
als Zweitstandort: Carl-Schorlemmer-Ring 66
bis zum 31. 07. 2006

Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Sekundarschule Hemingwaystraße

1.6 (3.8 ...)

Fusion der Sekundarschule „Robert Koch“ mit der Sekundarschule „Erich Kästner“, mit der Sekundarschule „Adam Ries“ und der Sekundarschule Radewell

Neuer Standort: Zeitzer Str. 9
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Sekundarschule Zeitzer Straße

1.7 (3.9 ...)

Abschluss der Fusion Südstadt-Gymnasium und Torgymnasium zum 31. 07. 2005
Umzug des Georg-Cantor-Gymnasiums in den Standort Torstraße in Abhängigkeit vom Sanierungs- und Ausbaustand (geplanter Umzugstermin: Februar 2006)

1.8 (3.12 ...)

Umzug der Sonderschule für Lernbehinderte Fröbel von der Harzgeroder Str. 65 zum Standort Wolfgang-Borchert-Str. 40

Nachnutzung des Standortes Harzgeroder Str. 65 durch die Sprachheilschule „Albert Liebmann“

1.9 (3.14 ...)

Umzug der Sprachheilschule „Albert Liebmann“ von der Teichstraße 12 in das Objekt Harzgeroder Str. 65

- Freilenkung des Schulobjektes Teichstraße 12 zum 31. 07. 2005 (ev. Abriss)

2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dass, beginnend mit der ersten Fortschreibung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2005/06, durch die Verwaltung für durch Fusionen neu entstehende Schulen befristet neue Schulnamen zur eindeutigen Bezeichnung des Schulstandortes vergeben werden.

3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle vom 17.12.2003 (Vorlage: III/2003/03419, Punkt 2 und 3), die nachfolgenden Veränderungen und Ergänzungen der geplanten Maßnahmen:

3.1 (3.1 der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung)

Fusion der Sekundarschulen Wittekind, Trotha, Paulus und Heide-Nord zum Schuljahr 2004/05

Neuer Standort: Ernst-Schneller Str. 1

[Die auslaufende Beschulung am Standort Zanderweg 2 bis 31.07.2006 wird auf Grund zu geringer Schuljahrgänge an diesem Standort um ein Jahr verkürzt (bis 31.07.2005). - wird gestrichen] Dafür wird lt. beschlossenen Antrag von Frau Dr. Bergner Vorlage Nr.: IV/2005/04741 eingefügt:

Der Standort Zanderweg 2 wird befristet bis zum 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

3.2 (3.2 ...)

Fusion der Sekundarschulen A. H. Francke, Freiimfelde und Reideburg zum Schuljahr 2004/05

Neuer Standort: Franckeplatz 1, Haus 49

Die auslaufende Beschulung am Standort Reideburg, Paul-Singer-Str. 32a, bis 31.07.2006, wird auf Grund zu geringer Schuljahrgänge an diesem Standort um ein Jahr verkürzt (bis 31.07.2005).

Der Standort Paul-Singer-Straße 32a wird befristet bis zum 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

3.3 (3.3 ...)

Fusion der Sekundarschulen Am Fliederweg mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ zum Schuljahr 2004/05

Neuer Standort: Budapester Str.5

Die auslaufende Beschulung am Standort Rigaer -Str. 1 bis 31.07.2006 wird auf Grund zu geringer Schuljahrgänge an diesem Standort um ein Jahr verkürzt (bis 31.07.2005).

Der Standort Rigaer Str. 1 wird befristet bis 31. 07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

3.4 (3.10 ...)

Festlegung der Standorte in Verbindung mit der Fusion des Gymnasiums im Bildungszentrum und des Christian-Wolff-Gymnasiums zum 01.08.2004.

Hauptstandort: Kastanienallee 2

Nebenstandort: Nietlebener Str. 4 bis 31.07.2007

Der Nebenstandort Hemingwaystr. 23 wird zum 01.08.2005 freigeleitet.

3.5. (2.4 ...)

Die Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule Am Gimritzer Damm wird um ein Jahr auf den 01.08.2006 verschoben.

3.6 (2.6 ...)

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Nietleben durch Zuführung von Straßen aus der Fusion Grundschule W. Bochert/Am Niedersachsenplatz.

3.7 (2.9 ...)

Die Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Am Heiderand erfolgt zeitgleich mit der Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule am Gimritzer Damm zum 01.08.2006.

4. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale) vom 17.12.2003 (Vorlage: III/2003/03419), Punkt 2, in Verbindung mit dem Beschluss III/2003/03843 vom 17.12.2003:

Fusion Grundschule Am Rosengarten mit der Grundschule Auenschule und der Grundschule „Ulrich von Hutten“ zum Schuljahr 2005/06

Neuer Standort: Huttenstr. 40

Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Huttenstraße

- Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freileitung des Objektes Theodor-Neubauer-Str. 14
- Freileitung des Objektes Ottostr. 25

5. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) legt, beginnend mit dem Schuljahr 2005/06, für die nachfolgenden Schulen auf Grund der vorhandenen Raumkapazitäten eine Aufnahmebegrenzung für die Klassenstufe 1 fest:

Grundschule Kröllwitz: max. 56 Schüler (2 Klassen) in der Klassenstufe 1

Grundschule Dölau max. 28 Schüler (1 Klasse) in der Klassenstufe 1

Giebichenstein-Gymnasium
„Thomas Müntzer“ max. 112 Schüler (4 Klassen) in der Klassenstufe 5

6. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31. 07. 2005 die vorgesehenen Fusionen zu begleiten und in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt, Abteilung Schulen, die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbeginn zum 01.08.2005 zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen (in T €)

Verwaltungshaushalt	2005 (5 Monate)	2006 und Folgejahre
Ausgaben und Bewirtschaftung	- 438,0	- 1.051,2
Folgekosten		
Schülerbeförderung	26,0	
Umzugskosten	212,0	
Entsorgung	53,0	
Umbenennungen	3,0	
Gesamt	294,0	

- zu 5 Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2004/04597**

Protokoll:

Die Vorlage wurde zurückgezogen – siehe TOP 2.

- zu 6 Genehmigung der Haushaltsausgabereste 2004
Vorlage: IV/2005/04755**

Protokoll:

Herr Funke gab einen kurzen Überblick zur Vorlage.

Die Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Vertreter der Verwaltung beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Misch bezüglich gegebener Rechtsstreitigkeiten zur Voßstraße mit den Frankeschen Stiftungen sowie der Paul-Riebeck-Stiftung führte Frau Grimmer aus, dass diese Einsprüche nicht den Bau der Voßstraße betreffen.

Zur beantragten Übertragung von Mitteln der Haushaltsstelle 2.6800.951000-020 – Stellflächen für Wertstoffcontainer, Neubau in Höhe von 75.400 € bat Herr Misch um die Beantwortung folgender Fragen:

Wo sollen Wertstoffcontainerflächen neu geschaffen werden?

Welche Container sollen auf diesen Flächen stehen?

Wurde die neue Abfallsatzung berücksichtigt?

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften bestätigt die Übertragung der Haushaltsausgabestelle 2004.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 7.1 Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092**

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim kritisierte, dass die Vertreter der Verwaltung auf Nachfrage keine Aussage treffen konnten, welche finanziellen Auswirkungen die Anbringung der Gedenktafel an das Raumflugplanetarium haben werde, obwohl der Antrag bereits zur Stadtratssitzung am 28.04.2004 gestellt wurde.

Gewürdigt wurde, dass die Restaurierung der Tafel durch Privatinitiative vorgenommen wurde.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Verwaltung möge gewährleisten, dass die Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn wieder am Raumflugplanetarium (Peißnitz) angebracht und damit der Name Siegmund Jähn wieder in der Bezeichnung des Planetariums verwendet wird.

zu 8 Anfragen von Stadträten

zu 9 Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

zu 10 Anregungen

Protokoll:

Wirtschaftsplan der participationsManagementAnstalt Halle (Saale)

In der Sitzung des Ausschusses am 15.02.2005 ist die Bitte geäußert worden, den Wirtschaftsplan der BMA in der heutigen Sitzung zu beraten. Die Notwendigkeit der Beratung wurde durch die Verwaltung geprüft. Die rechtliche Stellungnahme der Verwaltung wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung am 21.02.2005 versandt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften sowie der Stadtrat über die Höhe des städtischen Zuschusses an die BMA entscheiden. Über die Feststellung des Wirtschaftsplanes entscheidet nach § 5 Abs. 3 S. 3 Nr. 2 Anstaltsgesetz der Verwaltungsrat. Diesen Beschluss habe er auch vollzogen.

Die Mitglieder kritisierten, dass der zuständige Ausschuss vor dem Beschluss des Verwaltungsrates nicht über die Erhöhung des Zuschusses informiert worden sei.

Auf Nachfrage erläuterte Herr Funke, dass die zusätzlichen Ausgaben aus dem allgemeinen städtischen Haushalt gedeckt werden.

Herr Bönisch regte an, in einer der kommenden Sitzungen einen Tagespunkt aufzunehmen, zu dem u. a. die Gesellschafterfunktion der Stadt, die Rechte und Pflichten der Stadt als Gesellschafter, die Vertretung der Gesellschaften und die rechtlichen Grundlagen der Vertretung besprochen werden.

zu 11 Mitteilungen

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender
des Ausschusses

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Referentin
Protokollantin